

Sitzungsvorlage 2022/140

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Heidi Metzler

Stand: 21.04.2022

Az. 200.263

Beteiligung:

Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss	11.05.2022	öffentlich
---------------------------------------	------------	------------

**Digitalisierung der Ravensburger Schulen
- Zwischenbericht**

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. IST-Stand Förderprogramme städtischer Schulen in Ravensburg

1.1. DigitalPakt

Der DigitalPakt Schule wurde im Jahr 2019 auferlegt; landesspezifische Umsetzungsmodalitäten per Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern auf den Weg gebracht. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. April 2022 können Förderanträge bei der L-Bank gestellt werden. Antragsberechtigt sind die Schulträger. Der Stadt Ravensburg stand ein Budget, gebildet auf Basis der Schülerzahlen, von insgesamt 1.530.800 € für alle städtischen Schulen zur Verfügung. (Hinweis. Eine ausführliche Darstellung zum DigitalPakt wurde in der IT-Strategie Schulen aufgeführt; Sitzungsvorlagen 2020/022, 2021/102.)

Die Stadt Ravensburg hat zum Stand 14.04.2022 für 10 von insgesamt 13 Schulen Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2.064.546,95 € bei der L-Bank eingereicht und die reservierten Mittel dadurch gebunden. Darin enthalten sind 1.918.995,47 € förderfähige Kosten, wofür ein Zuschuss von ca. 80 % generiert werden kann. Für die Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen im Albert-Einstein-Gymnasium, Spohngymnasium, Welfengymnasium BA I sowie der Gemeinschaftsschule am Standort Süd im Jahr 2020 konnten bereits Fördergelder in Höhe von 583.784,84 € vereinnahmt werden. Für die restlichen Schulen (Welfengymnasium BA II, Realschule, Gemeinschaftsschule am Standort Nord, SBBZ St. Christina, GS Neuwiesen, GS Kuppelnau inkl. Außenstelle St. Christina, GS Weißenau) werden Einnahmen von ca. 947.015 € erwartet.

1.2. Sofortausstattungsprogramm / Schulbudget Corona / Lehrkräfteausstattung / Administratorenprogramm

Bedingt durch die Corona-Pandemie und den neuen Herausforderungen bzgl. Homeschooling wurden vier weitere Förderprogramme auferlegt.

	Sofortausstattungsprogramm	Administratorenprogramm	Schulbudget Corona	Lehrkräfteausstattungsprogramm
Zweck	Digitale Endgeräte zur Ausleihe an Schülerinnen und Schüler fürs Homeschooling	Finanzierung von IT-Administratoren	Förderung von Raumlufthygienischen Maßnahmen und Beschaffungen für die Digitalisierung	Ausstattung von Lehrkräften mit digitalen Endgeräten
Zeitlicher Rahmen	befristet bis 31.07.2021	2021 und 2022	befristet bis 31.07.2021	noch nicht bekannt
Art der Zuweisung	Pauschalzuweisung an Schulträger nach Schülerzahlen	Förderantrag	Pauschalzuweisung an Schulträger nach Schülerzahlen	Pauschalzuweisung an Schulträger (vermutlich nach Deputatstunden)
Ausgelöst durch	Corona	Corona	Corona	Corona

Die Förderprogramme, ausgenommen Administratorenprogramm, wurden in den Jahren 2020 und 2021 umgesetzt. Die Verwendungsnachweise entsprechend im Jahr 2021 bei der L-Bank eingereicht.

1.2.1. Sofortausstattungsprogramm

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes wurde ein Gesamtbudget von 340.612 € zur Verfügung gestellt. Ausgegeben wurden 340.644,06 €.

Der Schulträger hat insgesamt 481 Tablets, 5 Laptops, 329 Tastaturen, 333 Stifte, 18 Schutzhüllen sowie 21 Tabletkoffer erworben. Für die Inbetriebnahme wurde ein Betrag in Höhe von 11.700,05 € ausgegeben. Wo nötig wurde die Einrichtung von WLAN für den Fernunterricht sowie die Beschaffung von Headset und Kameras finanziert. Zudem wurde den Schulen ein Apple-Guthaben von 4.640 € zur Verfügung gestellt.

1.2.2. Schulbudget Corona

Beim Schulbudget Corona mussten die zur Verfügung gestellten Mittel schulscharf verausgabt werden, d. h. es wurde ein schulscharfes Budget ermittelt und den Schulträgern zur Verfügung gestellt. Das schulscharfe Budget ergab sich dabei aus einem Sockelbetrag von 3.000 € sowie dem Verhältnis der Gesamtschülerzahl der Schule multipliziert mit Faktoren zur Gesamtschülerzahl in Baden-Württemberg gemäß den für den Stichtag der Schulschließung 17.03.2020 amtlich erfassten Schülerzahlen. Insgesamt konnten die Ravensburger Schulen hier auf ein Förderbudget von 108.939 € zurückgreifen. Durch weitere städtische Eigenmittel ergab sich ein Gesamtvolumen von 110.433,85 €.

Davon wurden 93.418,42 € für den Bereich Digitalisierung zur Beschaffung von Headsets, Webcams, Kameras, Smartphone Stative, iPads, MacBook Air, MacBook Pro, Tabletkoffer sowie weiterem Zubehör und 17.015,42 € für Anschaffungen für raumluft-hygienische Maßnahmen zur Gesunderhaltung (Spuckschutz, CO²-Ampeln) verausgabt.

1.2.3. Lehrkräfteausstattung

Der Anteil an den zur Verfügung stehenden Mitteln im Lehrkräfteprogramm ergab sich aus dem Verhältnis der Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente der Lehrkräfte im Zuständigkeitsbereich des Schulträgers zur Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente der Lehrkräfte im Bereich nach § 3 in Baden-Württemberg gemäß den für den Stichtag der Schulschließung 17.03.2020 amtlich erfassten Zahlen und wurde durch das KM mitgeteilt. Die Mittel werden für die Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten für die Ausleihe und Nutzung durch Lehrkräfte eingesetzt.

Auf die Stadt Ravensburg entfällt hier ein Gesamtbudget von 190.413 €. Zusammen mit getätigten Eigenmitteln durch den Schulträger wurden hier 194.426,40 € eingesetzt.

Der Schulträger hat für 329 Lehrkräfte 7 Laptops und 322 Tablets (sowie z. T. Stifte/Tastaturen/Hüllen) zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung angeschafft. Diese wurden mit entsprechender Software ausgestattet, die sich u.a. für das Distanzlernen eignen.

1.2.4. Administratorenprogramm

Der Bund stellt den Ländern nach Maßgabe der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“ zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 zusätzliche 500 Millionen Euro Bundesmittel bereit. Hieraus entfallen 65.064.000 Euro auf Baden-Württemberg. Die Verteilung der Fördermittel in Gesamthöhe von ca. 65 Mio. EUR an kommunale und private Schulträger erfolgt aufgrund der jeweiligen Gesamtschülerzahl der Schulträger zum Stichtag 17.03.2020, also dem ersten Tag der coronabedingten Schulschließungen.

Für den gesamten Förderzeitraum stehen der Stadt Ravensburg Fördergelder in Höhe von 168.712 € zu. Die Mittel sind auf Antrag für einen Förderzeitraum 2021/2022 abzurufen. Sie dienen der Förderung der Qualifizierung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und Administratoren. Voraussetzung für die Förderung ist eine unmittelbare Verbindung mit den Investitionen im Digital-Pakt Schule sowie weiterer Zusatzvereinbarungen im Rahmen des DigitalPakts Schule (Corona-Sofortausstattungsprogramm und Lehrkräfteausstattungsprogramm). Die Mittel können sowohl für externe Dienstleistungen als auch für städtisches Personal abgerufen werden.

Die Antragstellung wird aktuell vorbereitet.

2. Umsetzungsstand Medienentwicklung städtischer Schulen in Ravensburg

2018

- ✓ Digitalisierung der Grundschule Weststadt
- ✓ Ausstattung der Gemeinschaftsschule Nord mit Deckenbeamern und neuem PC-Raum

2019

- ✓ Zwischenlösungen für Grundschulen

2020

- ✓ Fertigstellung der Generalsanierung und Digitalisierung des Albert-Einstein-Gymnasiums und des Spohngymnasiums, Ausstattung mit digitaler Präsentationstechnik in allen Unterrichtsräumen, Austausch der pädagogischen Netzwerke, Erneuerung der Server, Erneuerung der Computerräume, WLAN
- ✓ Strukturierte Verkabelung und Elektrosanierung des Welfengymnasiums im 1. Bauabschnitt, Ausstattung der Unterrichtsräume mit digitaler Präsentationstechnik, Austausch des pädagogischen Netzwerkes, Erneuerung der Server, Erneuerung der Computerräume, WLAN
- ✓ Ergänzende Verkabelungsarbeiten an der Gemeinschaftsschule Süd, Ausstattung aller Unterrichtsräume mit digitaler Präsentationstechnik und Schülerlaptops, Austausch des pädagogischen Netzwerkes, Erneuerung der Server, Erneuerung des PC-Raumes, WLAN
- ✓ Gebündelte Umstellung auf das landeseinheitliche Schulverwaltungsprogramm ASV-BW
- ✓ Umsetzung von Projekten der städtischen Digitalisierungsstrategie
- ✓ Entgegennahme von 180 Spendenlaptops für pandemiebedingten Fernlernunterricht
- ✓ Bereitstellung von 464 Tablets zum Verleih an Schülerinnen und Schüler für pandemiebedingten Fernlernunterricht
- ✓ Umsetzung der Förderprogramme Sofortausstattungsprogramm, Schulbudget Corona sowie Lehrkräfteausstattung im Rahmen der Corona-Pandemie

2021

- ✓ Umsetzung sowie Stellung Verwendungsnachweis der Förderprogramme Sofortausstattungsprogramm, Schulbudget Corona sowie Lehrkräfteausstattung im Rahmen der Corona-Pandemie
- ✓ Grundsatzbeschluss zum Bau einer Digitalwerkstatt als ergänzendes außerschulisches Angebot
- ✓ Grundschule Neuwiesen: strukturierte Verkabelung sowie Elektrosanierung durch das AGM (2021/2022); Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Medienwagen mit Laptop inkl. Lizenzen, Beamer, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Erneuerung pädagogisches Netz durch neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints
- ✓ Grundschule Stefan-Rahl: strukturierte Verkabelung sowie Elektrosanierung durch das AGM (2021/2022); Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Medienwagen mit Laptop inkl. Lizenzen, Beamer, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Erneuerung des Computerraumes mittels neuer Laptops inkl. Lizenzen und Zubehör; Erneuerung pädagogisches Netz durch neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints
- ✓ SBBZ St. Christina: Ergänzung fehlender Verkabelung; Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Medienwagen mit iPad inkl. Lizenz, Beamer, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Erneuerung des Computerraumes mittels neuer PCs inkl. Lizenzen und Beamer; Erneuerung pädagogisches Netz durch eine neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints

- ✓ Gemeinschaftsschule Nord: Teilweise Ergänzung/Erneuerung der Datenvernetzung; Ergänzung bestehende Präsentationstechnik, bestehend aus einem Medienpult mit Laptop inkl. Lizenz, Dokumentenkamera, Sound; Zusammenschluss pädagogisches Netz mit dem Standort Süd; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints
- ✓ Realschule: Strukturierte Verkabelung/Elektrosanierung durch das AGM (2021/2022); Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Tablet inkl. Halterung und Lizenz, Beamer sowie Audioausstattung; Erneuerung der zwei Computerräume mittels neuer PCs inkl. Lizenzen und Zubehör; Erneuerung pädagogisches Netz durch neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints
- ✓ Welfengymnasium BA II: Strukturierte Verkabelung/Elektrosanierung durch das AGM; Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Laptop inkl. Lizenz, Beamer, HDBaseT, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints

2022

- ✓ Grundschule Kuppelnu: Geplant ist eine Strukturierte Verkabelung/Elektrosanierung durch das AGM; Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Medienwagen mit Laptop inkl. Lizenz, Beamer, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Erneuerung pädagogisches Netz durch neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints. Analog sollen die Räumlichkeiten in der Außenstelle St. Christina ausgestattet werden.
- ✓ Fortschreibung IT-Strategie Schulen

2023

- ✓ Grundschule Weißenau: Geplant ist eine Strukturierte Verkabelung/Elektrosanierung durch das AGM; Ausstattung mit Präsentationstechnik für die Unterrichtsräume, bestehend aus einem Medienwagen mit Laptop inkl. Lizenz, Beamer, Dokumentenkamera sowie Audioausstattung; Erneuerung pädagogisches Netz durch neue Hardware- und Server-Ausstattung; Ausstattung mit WLAN-Accesspoints
- ✓ Grundschule Oberzell: aktuell Erarbeitung des Medienentwicklungsplanes
- ✓ Grundschule Schmalegg: aktuell Erarbeitung des Medienentwicklungsplanes

3. Fazit / Ausblick

Die Stadt Ravensburg hat sich bereits 2017 durch die Schaffung einer Projektstelle gemeinsam mit den Schulen auf den Weg der Medienentwicklungsplanung begeben. Durch die Corona-Pandemie wurde mehr denn je aufgezeigt, wie viel im Bereich Digitalisierung noch investiert werden muss. Vorausschauend wurde sodann im Jahr 2021 ein eigenes Sachgebiet Schul-IT mit weiteren zwei Personalstellen gegründet.

Die Stadt Ravensburg konnte mit Hilfe der Förderprogramme (Ausnahme GS Weststadt) in den letzten 4 Jahren rund 2,7 Mio. Euro in die medientechnische Ausstattung der Schulen investieren (ohne Wartung/Support). Dazu kommen noch die Investitionen in die strukturierte Verkabelung durch das AGM. Diese Schritte können als gute Basis / Zwischenfazit definiert werden. Nun gilt es jedoch den Standard zu halten und weiter auszubauen; die technischen Fortschritte nicht aus dem Auge zu verlieren.

Das Sachgebiet steht neben der Medienentwicklungsplanung u. a. vor der Erarbeitung einer Datenbasis, der Definition von Aufgaben wie Netzwerkplanung und WLAN-Ausleuchtung in Gebäuden, Breitbandanbindung aller Schulstandorte, Verfeinerung des Wartungs-/Supportkonzeptes, Integration einer schulunterstützenden Software wie bspw. ein Kommunikationstool. Weiter müssen durch den Rückzug von Landesleistungen (BeIWü) auch wichtige Providerdienste und Aufgaben zusätzlich übernommen und koordiniert werden. Neben strukturellen Änderungen durch Neubau, Wegfall und Zusammenlegungen von Schulstandorten sowie dem Rechtsanspruch Ganztagesbetreuung/-schule und dem Ergänzungsangebot "Digitalwerkstatt" bis hin zur aktuellen Krisenbewältigung im Rahmen der Flüchtlingswelle entstehen nahezu täglich weitere Anforderungen die umgesetzt und bearbeitet werden müssen.

Im Gesamtprozess muss bedacht werden, dass durch Wartung und Erneuerung der Technik nach Ablauf der Nutzungszeiten sowie der höheren Ausstattungsbedarfe und andauernd neuen Aufgabenstellungen stetig in diesen zukunftsweisenden und wichtigen Bereich der schulischen Bildung investiert werden muss.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Anlage 1: Übersicht Ausgaben Förderprogramme je Schule